

Impressum

Herausgeber

KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
aw@kci-world.com
www.armaturen-welt.de

V.i.S.d.P.

Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Redaktion

Stephanie Gorgs
Tel. + 49 2821 711 45 33
s.gorgs@kci-world.com
Kyra van den Beek
k.vd.beek@kci-world.com

Redaktion International

Christian Borrmann
c.borrmann@kci-world.com

Korrespondent USA

Sarah Bradley

Korrespondent China

Xin Zheng

Informationen/Anzeigen

Nicole Nagel
Tel. + 49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Peter Lörcks
Tel. + 49 2821 71145 44
p.loercks@kci-world.com

Abonnementservice

Marita Heickmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heickmann@kci-world.com

€ 99,- jährlich + MwSt.

(7 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0130

Druck

Grafischbüro DotDos

Fotos:

KROHNE Messtechnik GmbH, Schwer Fittings GmbH, BASF SE 2015, Armaturen Vertrieb Alms GmbH, SKF, Siemens, AUMA; Thomas Ammerpohl, Hch. Perschmann GmbH, ThyssenKrupp Industrial Solutions AG, Leichtbau BW GmbH, ABB, VDI Wissensforum GmbH, Umweltbundesamt, HARTMANN VALVES GmbH, airpower europe, GF Piping Systems, Voith Turbo H + L Hydraulic GmbH & Co. KG, KSB Aktiengesellschaft, KSB Aktiengesellschaft, VDI, Fraunhofer IFF, WELTEC BIOPOWER GmbH, GEA Group Aktiengesellschaft, GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG, ARIS Stellantriebe GmbH, Messe Duesseldorf / ctilmann, Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co. KG, ROTORK CONTROLS GMBH, Nanotec Electronic GmbH & Co. KG, VDMA, EY, Festo AG & Co. KG, Claas, Voith GmbH, Wintershall, Landesverband Metall Nds./B., Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG

Besuchen Sie uns auf:



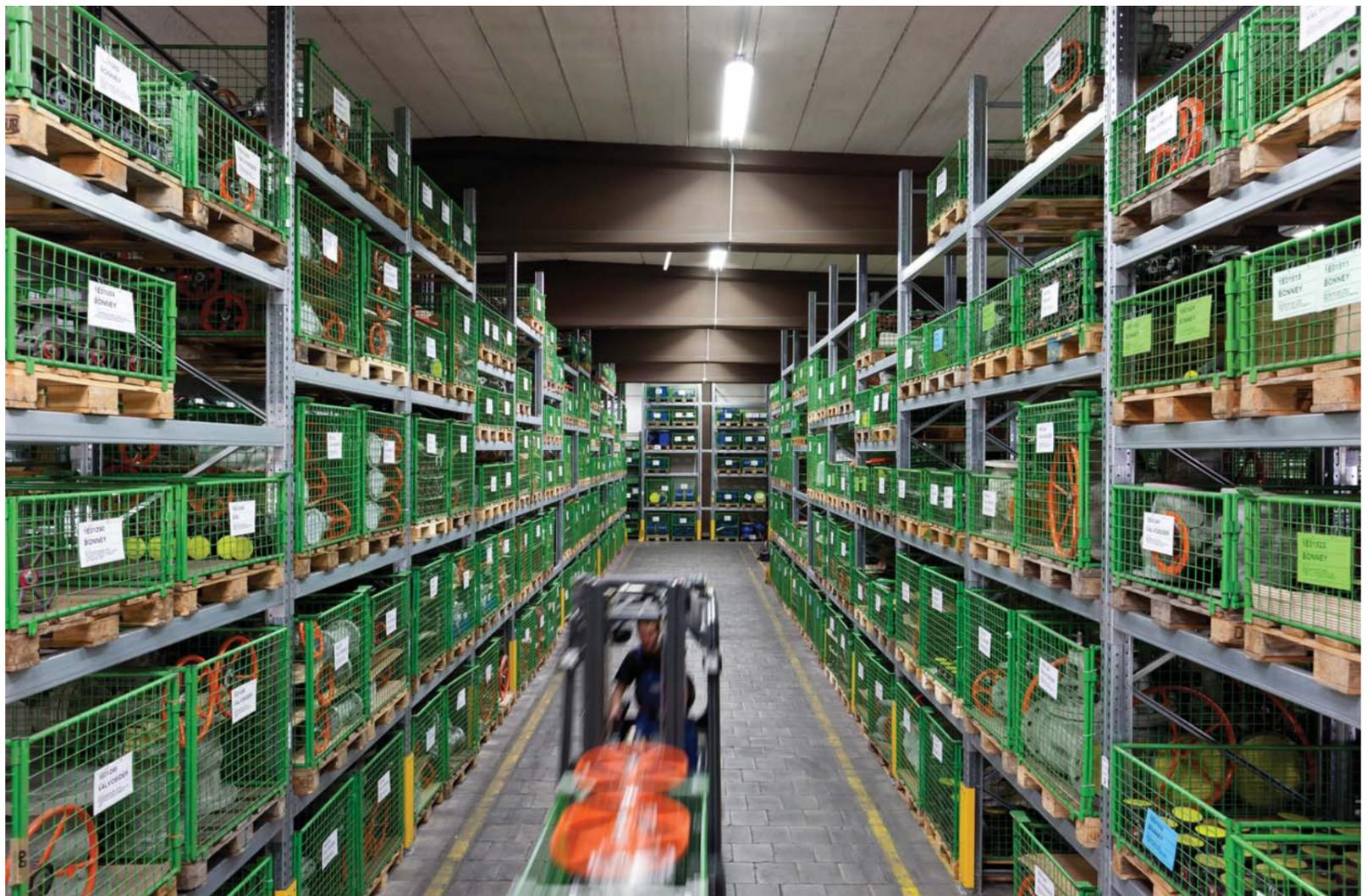
Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.

SPOTLIGHT ON

Im Spotlight: Armaturen Vertrieb Alms GmbH

Auf aufsteigendem Ast



Schnelligkeit zählt zu den Stärken von AVA

Seit über 40 Jahren ist die Armaturen Vertrieb Alms GmbH (AVA) der führende Qualitäts-Großhändler für Industriearmaturen nach DIN- und ASME-Standard in Europa. Als langjähriger Exklusivpartner der führenden Hersteller weltweit bedient das Unternehmen an vier Verkaufs- und Lagerstandorten in Europa (Deutschland, Niederlande, England und Ungarn) seine Kunden der Chemie, Petrochemie sowie des Anlagen- und Maschinenbaus kurzfristig mit Industriearmaturen. Im Gespräch mit Armaturen Welt erklärt Frank Alms, Geschäftsführender Gesellschafter AVA Gruppe, wie es dem Unternehmen gelingen konnte, über vier Jahrzehnte lang ein stetiges Wachstum zu erzielen.

Es gehört zum Aufgabenschwerpunkt der Armaturen Vertrieb Alms GmbH, hochwertige Qualitätsarmaturen zu liefern. Zu den Zielbranchen zählen neben dem Maschinenbau Raffinerien, die Chemie- und Petrochemie-Industrie sowie Kraftwerke und der Großanlagenbau. Die Qualitätsarmaturen verfügen dabei allesamt über DIN- und ASME-Standards. Diesen Geschäftsweg geht der Exklusivpartner der führenden Hersteller seit nunmehr 40 Jahren mit Erfolg, wobei der Blick



Frank Alms, Geschäftsführender Gesellschafter AVA Gruppe

weit über den nationalen Tellerrand hinausgeht. Das Unternehmen mit Sitz in Ratingen bedient weltweit an vier Verkaufs- und Lagerstandorten in Europa seine Kunden kurzfristig mit Industriearmaturen. Neben der Niederlassung in Deutschland gibt es AVA-Standorte in den Niederlanden, in England und in Ungarn.

„Der schnelle und zuverlässige Kundenservice mit kompetenten Mitarbeitern“ nennt Frank Alms, Geschäftsführender Gesellschafter bei AVA, die oberste Priorität des Unternehmens. „Dabei ist die Kundenzufriedenheit stets unser wichtigstes Ziel.“

Auf Abruf

Eine Besonderheit des Unternehmens ist die Bereitstellung der Produkte auf Abruf. „Sämtliche DIN- und ASME-Armaturen in unterschiedlichen Nennweiten, Nenndruckstufen und Werkstoffvarianten können wir extrem kurzfristig zur Verfügung stellen“, so Frank Alms. „Seit 40 Jahren gehen wir

gerne das unternehmerische Risiko ein, ein umfangreiches Armaturenlager zu führen, um kurzfristige Bedarfe unserer hochgeschätzten Endkunden zu bedienen“, erklärt der Geschäftsführer auf die Frage, was AVA von der Konkurrenz unter anderem in Bezug auf Dienstleistungen unterscheidet. Internationale Beschaffungsaktivitäten, speziell das Global Sourcing aus Fernost mit gleichermaßen hohem Qualitätsstandard, steht auf der Agenda des Großhändlers. „Sicher gestellt werde dies durch eigene Dependancen in den Herstellerländern mit lokaler Qualitätssicherung und Expediting-Dienstleistungen. „Einen hohen Stellenwert hat unser Qualitätsmanagement. Dazu gehört zum einen das sogenannte AVA In-house, das die Dokumentation, Sicht- und Druckprüfung, Härteprüfungen, Maßkontrollen und Werkstoffwechselungsprüfungen beinhaltet“, schildert der Experte. Das Unternehmen führt eigene In-house-Prüfstände bis DN500. Zum

anderen zählt die AVA-Zertifizierung nach ISO 9001 zum Qualitätsmanagement. Zudem werden regelmäßig Audits bei den Herstellern durch bestellte externe Sachverständige, wie zum Beispiel vom TÜV, oder durch AVA QS-Mitarbeiter, durchgeführt. Im Gespräch

mit Armaturen Welt legt Frank Alms einen besonderen Schwerpunkt auf das Qualitätsmanagement der Armaturen Vertrieb Alms GmbH, das mit all seinen genannten Prüfungen und Aktivitäten zum Standard innerhalb des Unternehmens zählt.





Hier findet die Materialidentifikation statt; PMI (Positive Material Identification)

Von der Pike auf

Seit etwa 25 Jahren ist Frank Alms Geschäftsführender Gesellschafter in zweiter Generation. „Ge-gründet wurde das Unternehmen im Jahre 1972 von Herrn Klaus Alms senior“, gibt Frank Alms einen Rückblick. Nach seinem Abitur und dem darauffolgenden erfolgreich abgeschlossenen Studium der Betriebswirtschaftslehre führte ihn sein Weg direkt in das elterliche Unternehmen. Somit kennt Frank Alms das Geschäft von der Pike auf. „Ich bin in diesem Umfeld von Kindesbeinen an groß geworden, sodass ich seit jeher ein hohes technisches Interesse an Industriearmaturen und deren Einsatzmöglichkeiten entwickelt habe.“ Doch nicht nur seine persönliche Affinität, sondern auch der Wunsch, die Leidenschaft seines Vaters fortzuführen und „aus einem guten Unternehmen ein noch besseres zu machen“, hat ihn zu AVA geführt.

Und dieses Ziel verfolgt er seit nunmehr einem Vierteljahrhundert, wobei er durch stetigen Erfolg, neue Entwicklungen und Zuspruch aus den Märkten und Branchen in seinen unternehmerischen Strategien und Aktivitäten bestätigt wird.

Blick auf den Markt

Das Unternehmen entwickelt sich stetig weiter und passt sich den Veränderungen innerhalb der Branchen an. Der Blick ist stets auf den Markt und dessen Entwicklungen gerichtet. Dies geschieht mit Hilfe fortlaufender und den Marktanforderungen entsprechender Produkterweiterungen gemäß den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden. „Hier haben wir bei AVA durch die Schaffung einer neuen Position – dem Produktmanagement – den Weg für die Zukunft geebnet, um auf die mannigfaltigen Applikationen und Erwartungen unserer Kunden einzugehen“, schildert der Vorsitzende. Mit der Etablierung einer eigenständigen Projekt- und Projektleitung, bestehend aus Projektleitung und –abwicklung, hat das Unternehmen zudem eine Plattform zur professionellen Führung komplexer Projektaufträge geschaffen. „Ergänzt wird dieser Bereich durch unser umfangreiches und konsequentes In-house-Qualitätsmanagement, einschließlich einer eigenen Dokumentationsabteilung“, fügt Frank Alms hinzu.

Anwendung finden die Produkte sowohl in Raffinerien, im Maschinenbau, in der Chemie- und Petrochemie-Industrie, in Kraftwerken und im Anlagenbau.

Unternehmensgeschichte

Das heutige Ansehen des Unternehmens hat sich aus einer erfolgreichen Unternehmensgeschichte entwickelt. „Die vergangenen mehr als 40 Jahre sind geprägt von stetig wachsendem Erfolg mit von uns ausgewählten zugelassenen Lieferanten, die unseren hohen Qualitätsanspruch erfüllen“, erläutert der Geschäftsführende Gesellschafter. Er ergänzt: „Auf Basis unseres Know-hows als technisches Handelshaus und der hohen technischen Kompetenz unserer langjährigen Lieferanten liefern wir zuverlässige und innovative Produkte von höchster Qualität, die den DIN- und ASME-Standards in vollem Umfang genügen.“

Sowohl das Unternehmen als auch die Mitarbeiter, die als Team den Erfolg mit fördern, werden auf ihrem Weg stets von einer leitenden Firmenphilosophie angetrieben. Frank Alms fasst diesen Leitgedanken zusammen: „Bei uns haben Qualität, Kompetenz, Schnelligkeit und Zuverlässigkeit sowie eine enge und langjährige Kunden- und Lieferantenbindung oberste Priorität und sind maßgeblich mit für unseren Erfolg verantwortlich.“ Einige besondere Meilensteine haben die Unter-

nehmensgeschichte dabei in besonderem Maße geprägt. Dazu zählen kontinuierlich gewachsene Partnerschaften mit namhaften Unternehmen der Raffineriebranche, des Maschinenbaus, der Chemie und Petrochemie, der Kraftwerksbranche und des Anlagenbaus. Besonders stolz ist Frank Alms, stellvertretend für sein Team, auf die „Jahrzehnte lange vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren ausgewählten globalen Lieferanten.“ All diese Entwicklungen fügen sich zu einer erfolgreichen Unternehmensgeschichte und dem heutigen Ansehen der Armaturen Vertrieb Alms GmbH zusammen.

Hand in Hand

Das AVA Leistungsspektrum wird ergänzt durch das eigene Service-Unternehmen, die ASA GmbH in Gelsenkirchen, im Ruhrgebiet. „Dort sind wir auf den Umbau und die Modifikation von Industriearmaturen spezialisiert. Wir arbeiten hier Hand in Hand mit den Spezialisten für die Armaturen-Modifikation und -Reparatur zusammen. Dadurch können wir individuelle Kundenanfragen schnell und effizient aus einer Hand abwickeln und auch spezielle Kundenwünsche erfüllen“, so Frank Alms.

Für die Zukunft des Unternehmens wünscht sich der Geschäftsführer weiteres gesundes Wachstum mit inno-



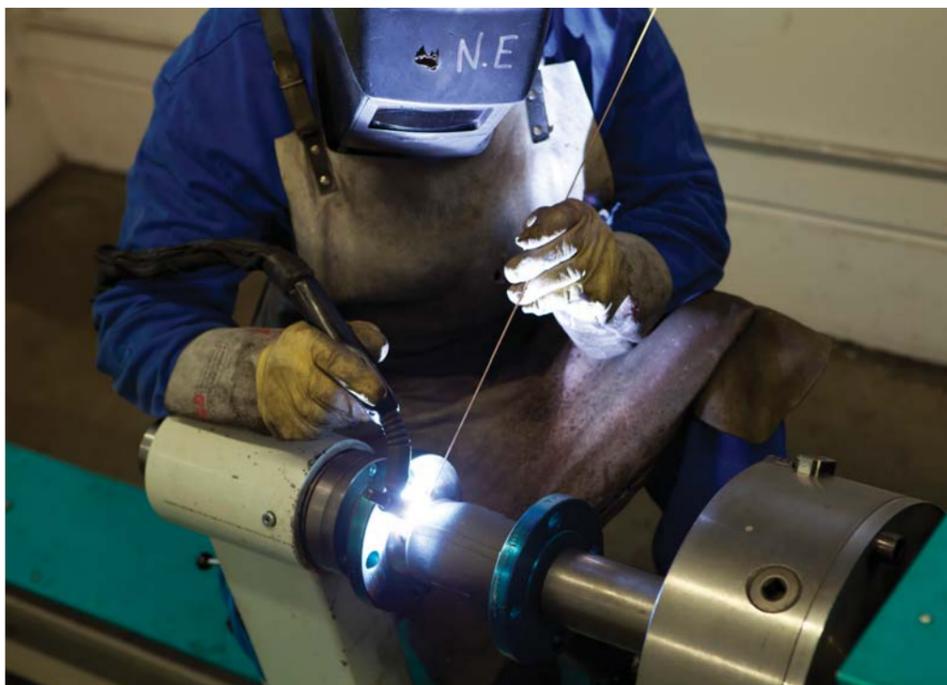
Metrus Prüfstand Druck- und Dichtigkeitsprüfung nach Wareneingang

vativen Mitarbeitern und Partnern. „Den Fokus wollen wir auch zukünftig auf neue Applikationen, Branchen und innovative Produkte richten.“ Mit dem bisherigen Trend

und diesen Plänen sollte dem Unternehmen und seinem weiteren Erfolg nichts im Wege stehen; so geht es für AVA weiter auf dem aufsteigenden Ast.



PMI-Anzeige der chemischen Zusammensetzung der Werkstoffe



ACHEMA 2015

Frank Alms gibt einen Ausblick auf den Messeauftritt der Armaturen Vertrieb Alms GmbH vom 15. bis 19. Juni in Frankfurt am Main:

„Auf der ACHEMA präsentieren wir auch in diesem Jahr Auszüge aus unserem Leistungsspektrum der führenden internationalen Hersteller, welches Schieber, Ventile, Kugelhähne, Rückschlagarmaturen, Absperrklappen, Schmutzfänger und Kondensatableiter in C-Stahl, legierte Stähle und Edelstähle nach DIN- und ASME-Standard umfasst.“ Das Unternehmen steht jedem Interessenten in Halle 8.0 am Stand C81 Rede und Antwort.



Armaturen Vertrieb Alms GmbH

Holterkamp 1

40880 Ratingen

Telefon: +49 2102-4390-0

Fax: +49 2102-4390-99

Mailbox@ava-alms.de

Web: www.ava-alms.de